

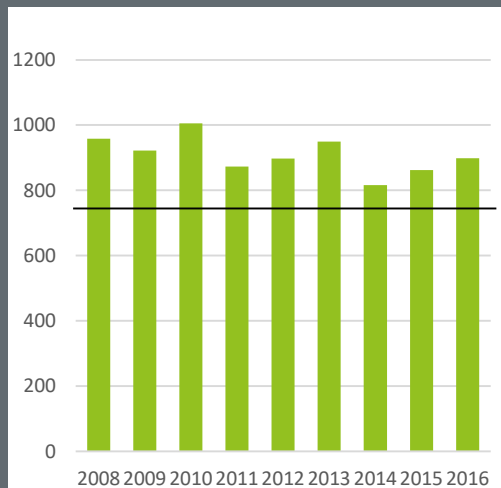


# Ergebnisse der Evaluation des Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG)

Zukunft Altbau, Praxisdialog, Ulm, 23.10.2019

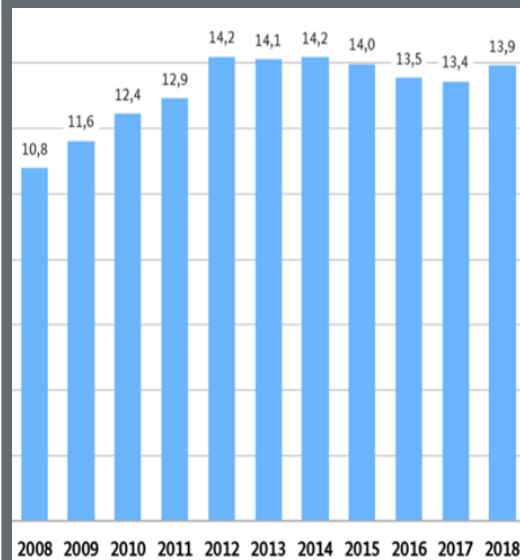
Dr. Martin Pehnt, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg

## Wärmeenergiebedarf noch nicht auf Zielpfad



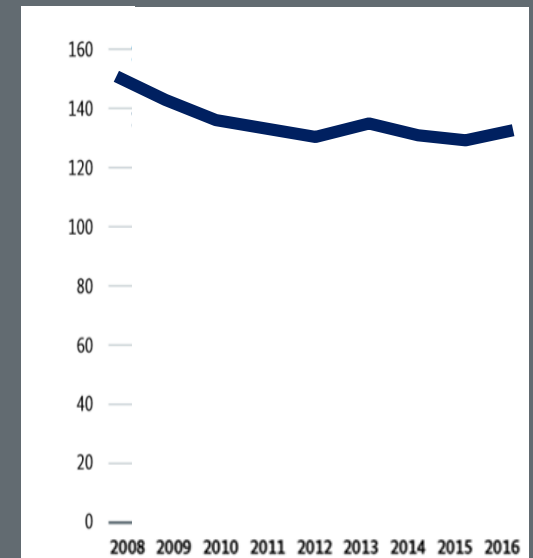
Wärmebedarf von Gebäuden [TWh]

## EE-Wärme stagniert



Erneuerbare Energien  
im Wärmemarkt [%]

## Auch spezifisch sinkt der Energieverbrauch nicht



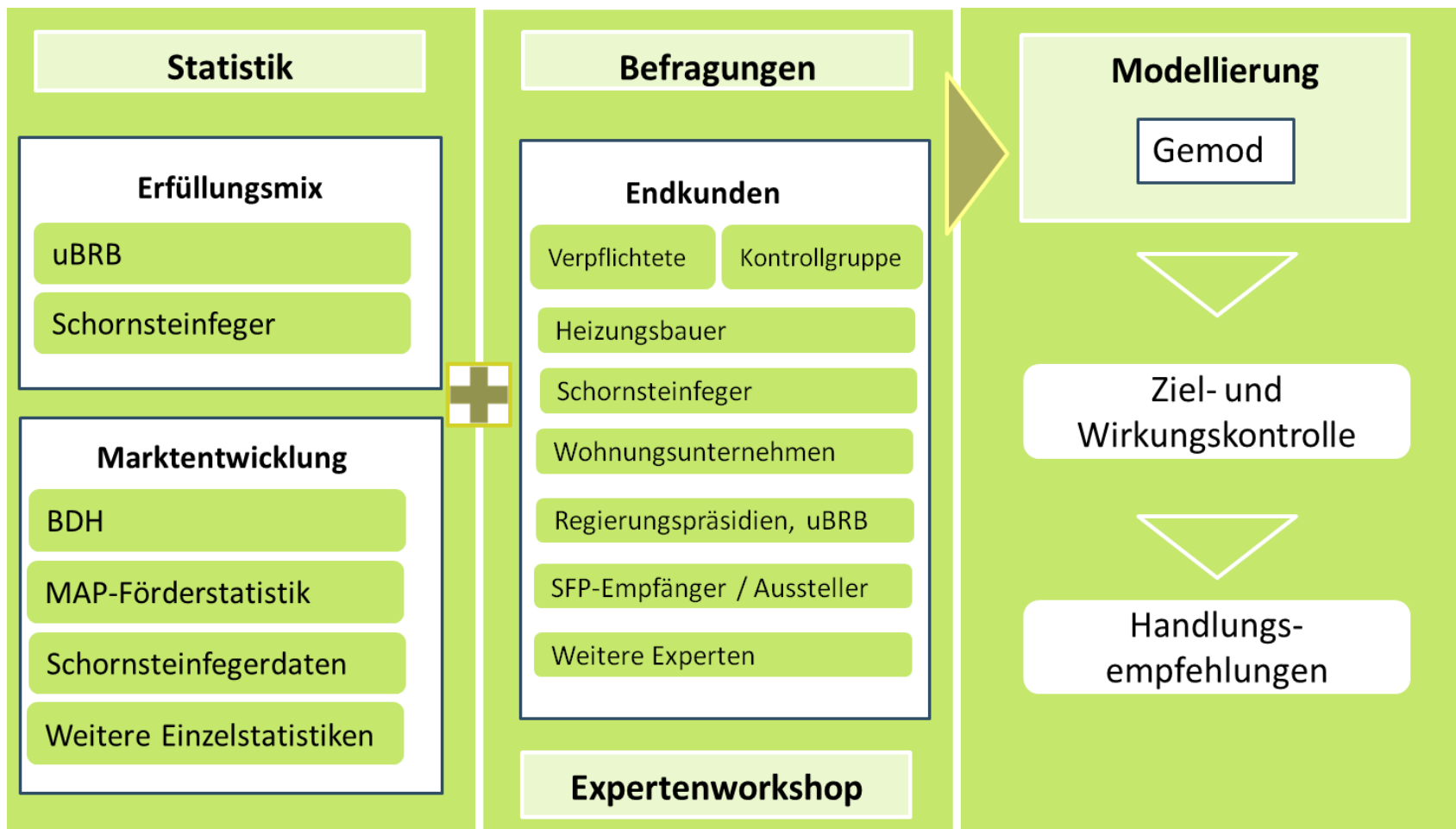
Temperaturbereinigt [kWh/m²]

# Eckpunkte für das Klimaschutzprogramm 2030

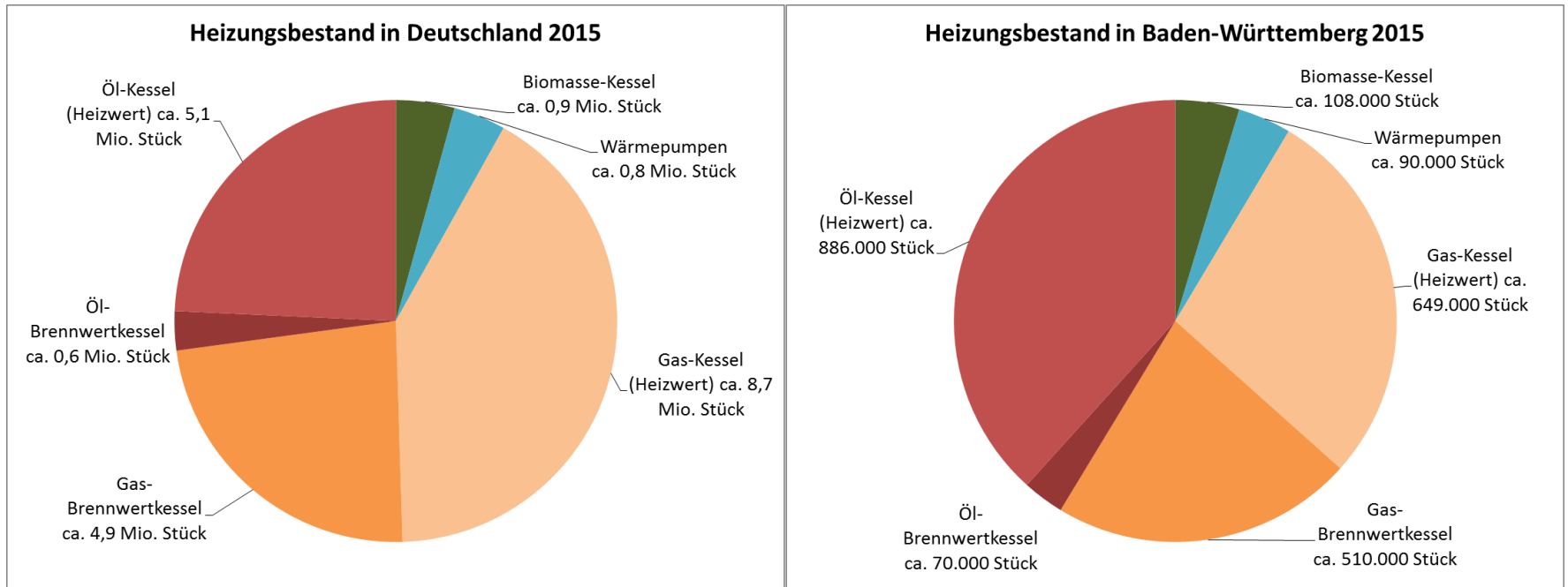


- CO<sub>2</sub>-Bepreisung ... viel zu niedrig, spät, eingeengt und rechtsunsicher
- Absenkung der EEG-Umlage ... homöopathisch
- Begrenzte mietrechtliche Umlage der CO<sub>2</sub>-Bepreisung ... wird geprüft
- Steuerliche Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen, Abzug von der Steuerschuld
- Erhöhung Einzelmaßnahmenförderung um 10 % (-Punkte oder relativ??)
- Bundesförderung für effiziente Gebäude
  - Vereinfachung, Klima-Zielorientierung, verbesserte Förderung für weitere Adressaten, serielle Sanierung, Austauschprämie für fossile Heizungen
  - Aufstockung energetische Stadtsanierung
- Ölheizungsverbot ... ab 2026, Ausnahme „hybride Lösungen“
- Obligatorische Energieberatungen bei bestimmten Anlässen, „Kosten werden gedeckt“
- Vorbild Bundesgebäude
- Überprüfung energetische Standards ... im Jahr 2023
- Rahmenbedingungen für Mieterstrom ... werden geprüft
- 52 GW-PV-Deckel wird aufgehoben
- Umbau/Ausbau von Wärmenetzen ... kein konkreter Maßnahmenvorschlag

- Projektteam: ifeu (PL), Öko-Institut, Fraunhofer ISI, Econsult
- Ziele der Evaluation:
  - Empirische Analyse der Auswirkungen des EWärmeG
  - Abschätzung des Beitrags des EWärmeG zum Ausbau der Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien und zur Minderung der Treibhausgasemissionen
  - Erarbeitung von Weiterentwicklungsoptionen des Gesetzes

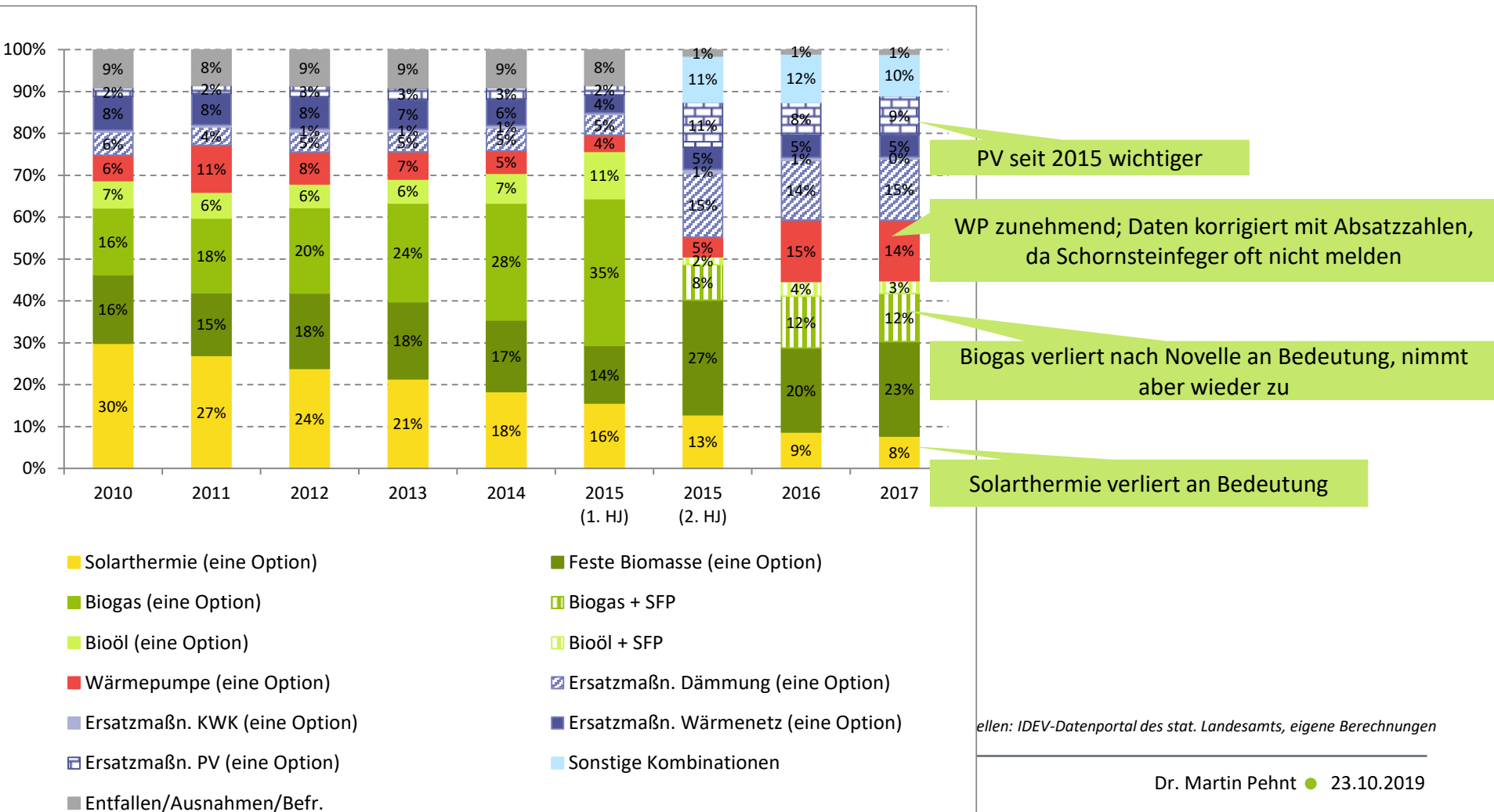


# Heizungsbestand



# Erfüllungsmix EWärmeG Wohngebäude

...nach Datum des Heizungstauschs (Stand 30.06.2018)



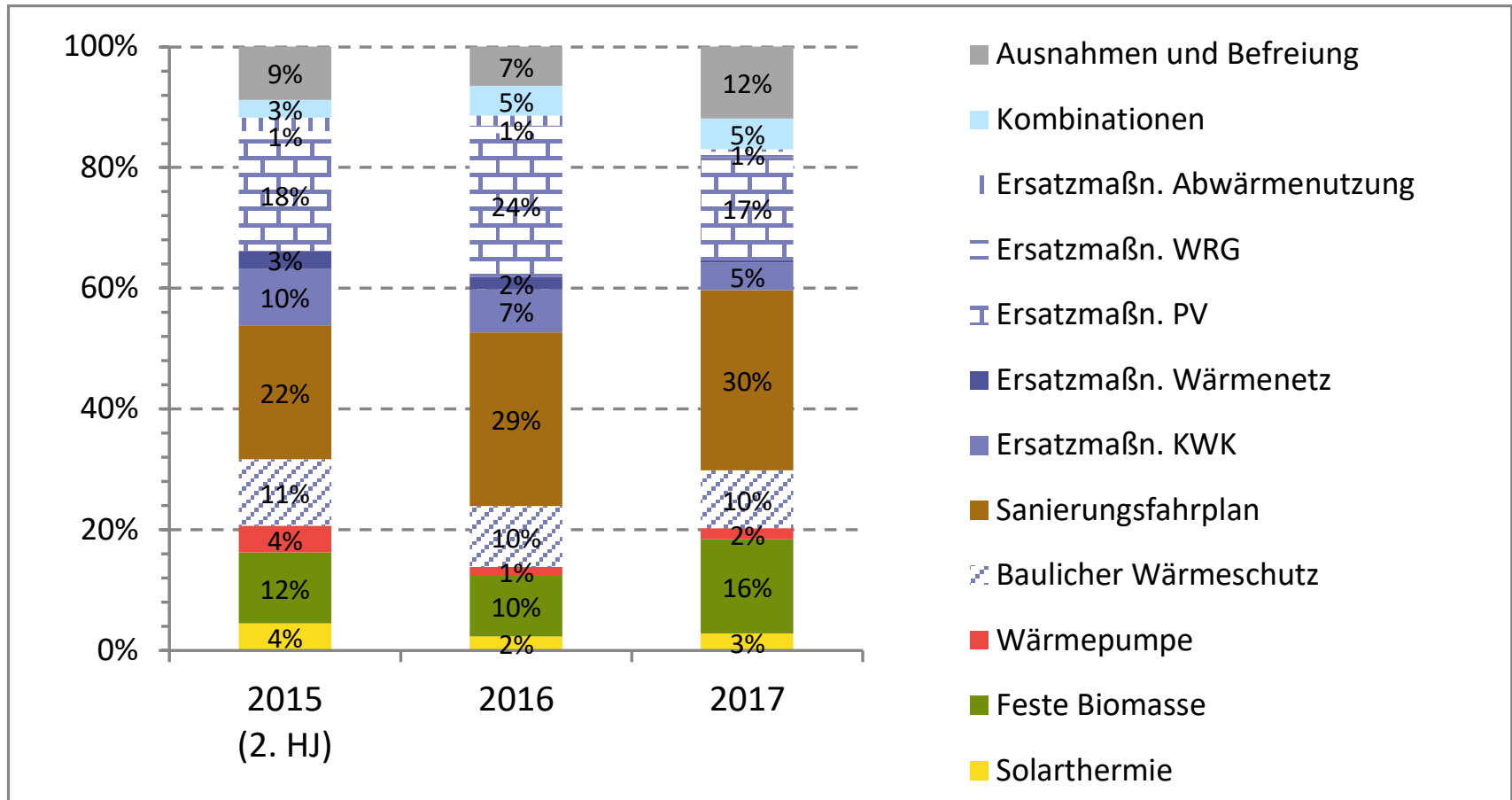
ellen: IDEV-Datenportal des stat. Landesamts, eigene Berechnungen

# Erfüllungsmix EWärmeG neu

## Nichtwohngebäude



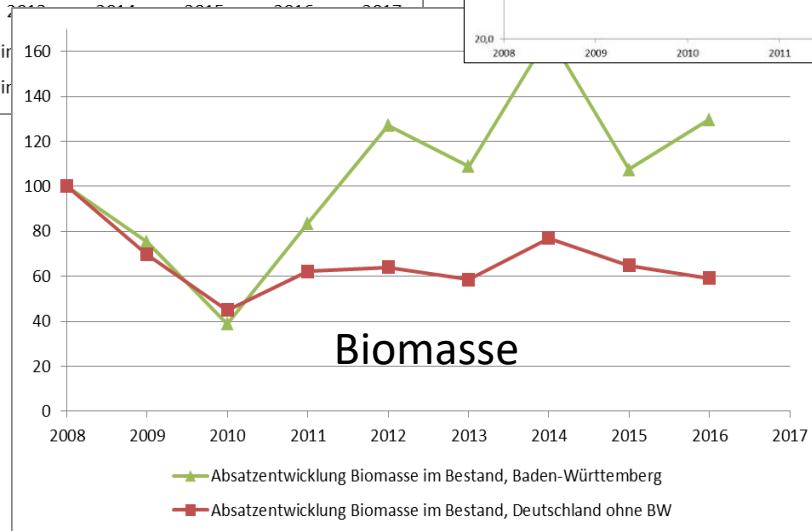
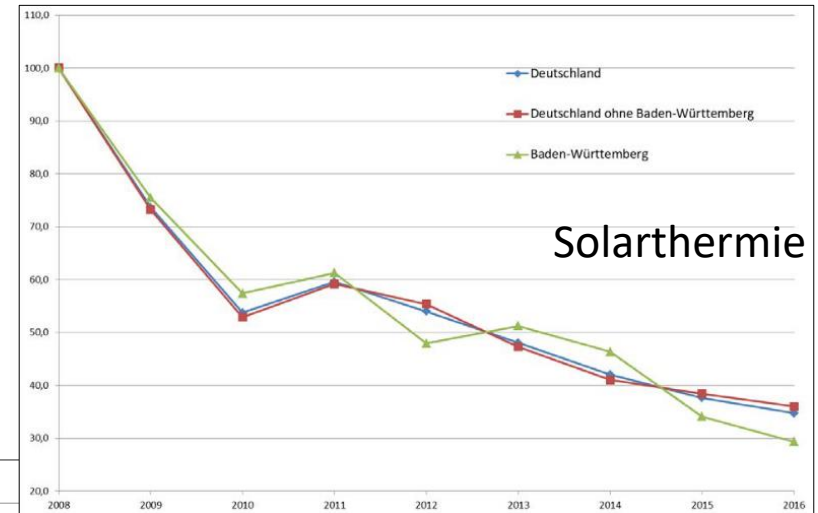
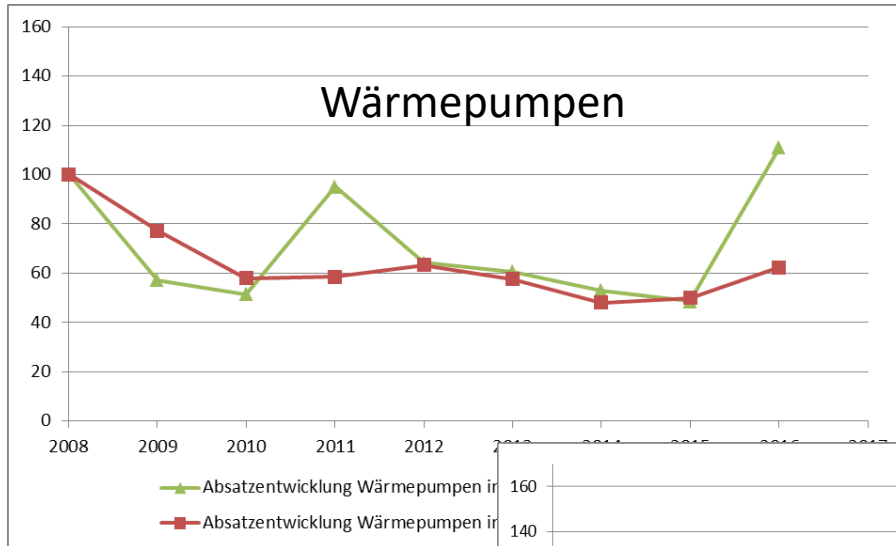
Eine Erfüllungsoption, nach Datum des Heizungstauschs (Stand 30.06.2018)



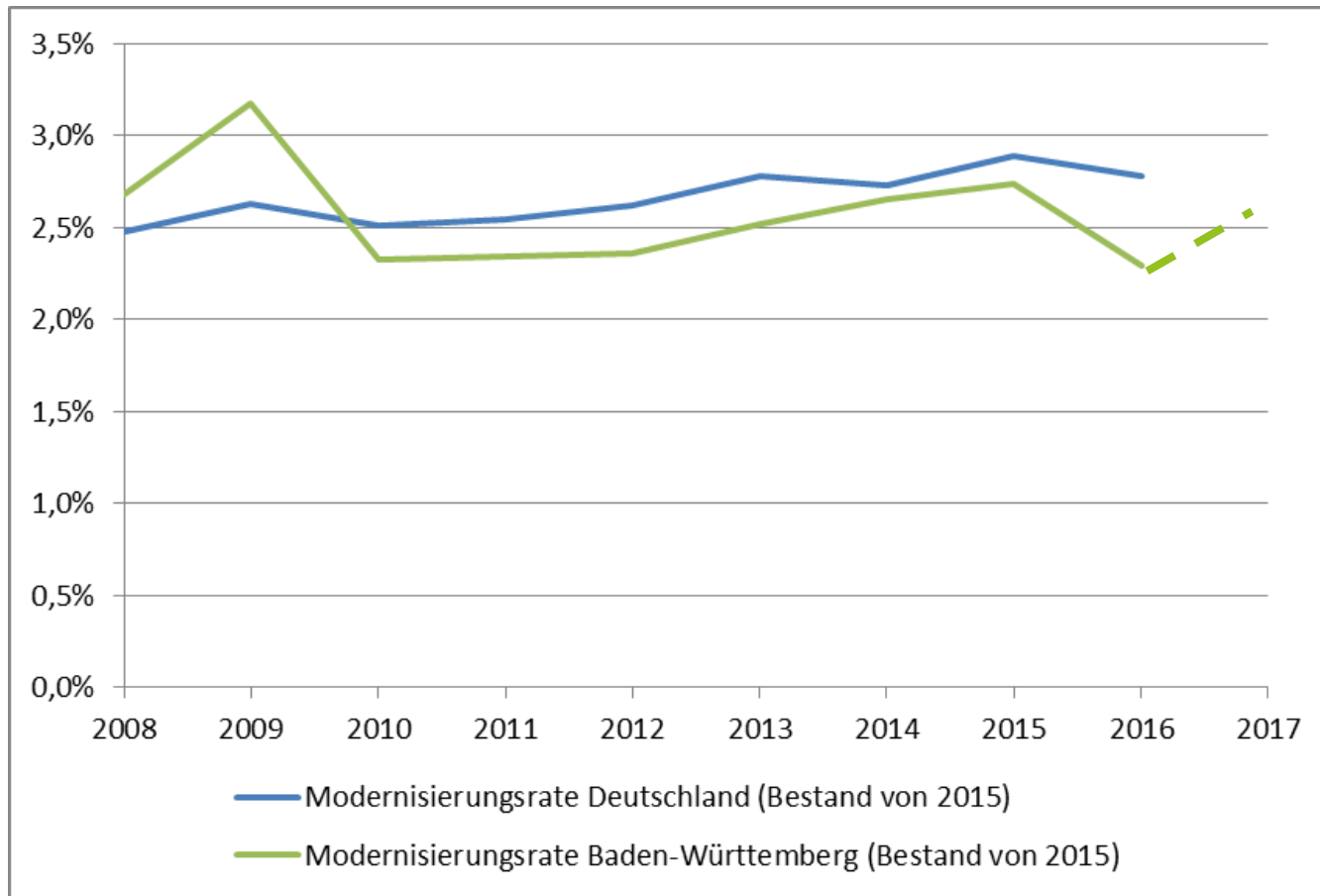
Quellen: IDEV-Datenportal des stat. Landesamts, eigene Berechnungen



# Marktbeobachtungen: Verkaufsstatistik



# Modernisierungsraten



# Evaluierung Sanierungsfahrplan Wohngebäude

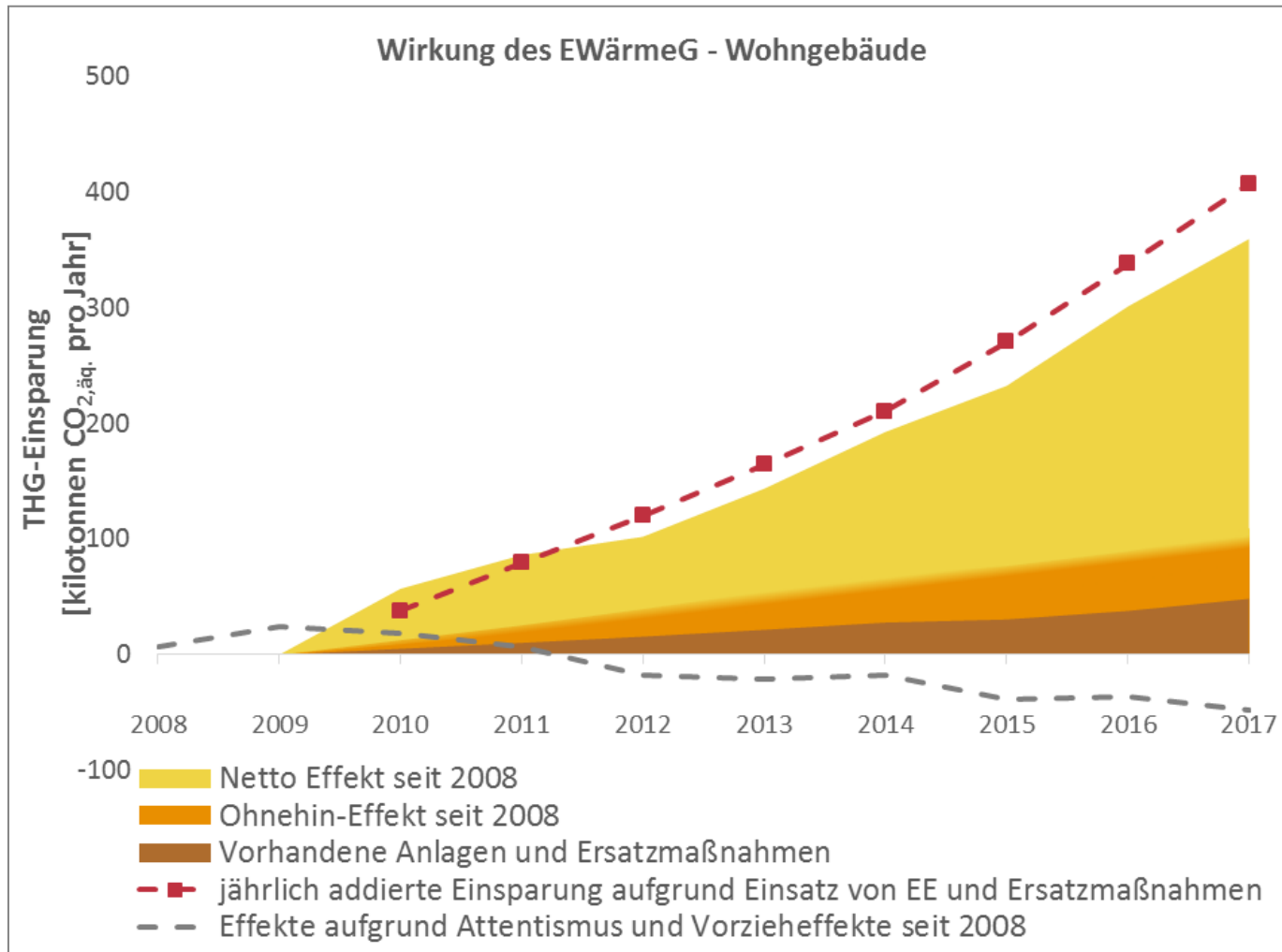
Anzahl BAFA-VOB pro 1000 EW



## Dem EWärmeG attribuerter Effekt

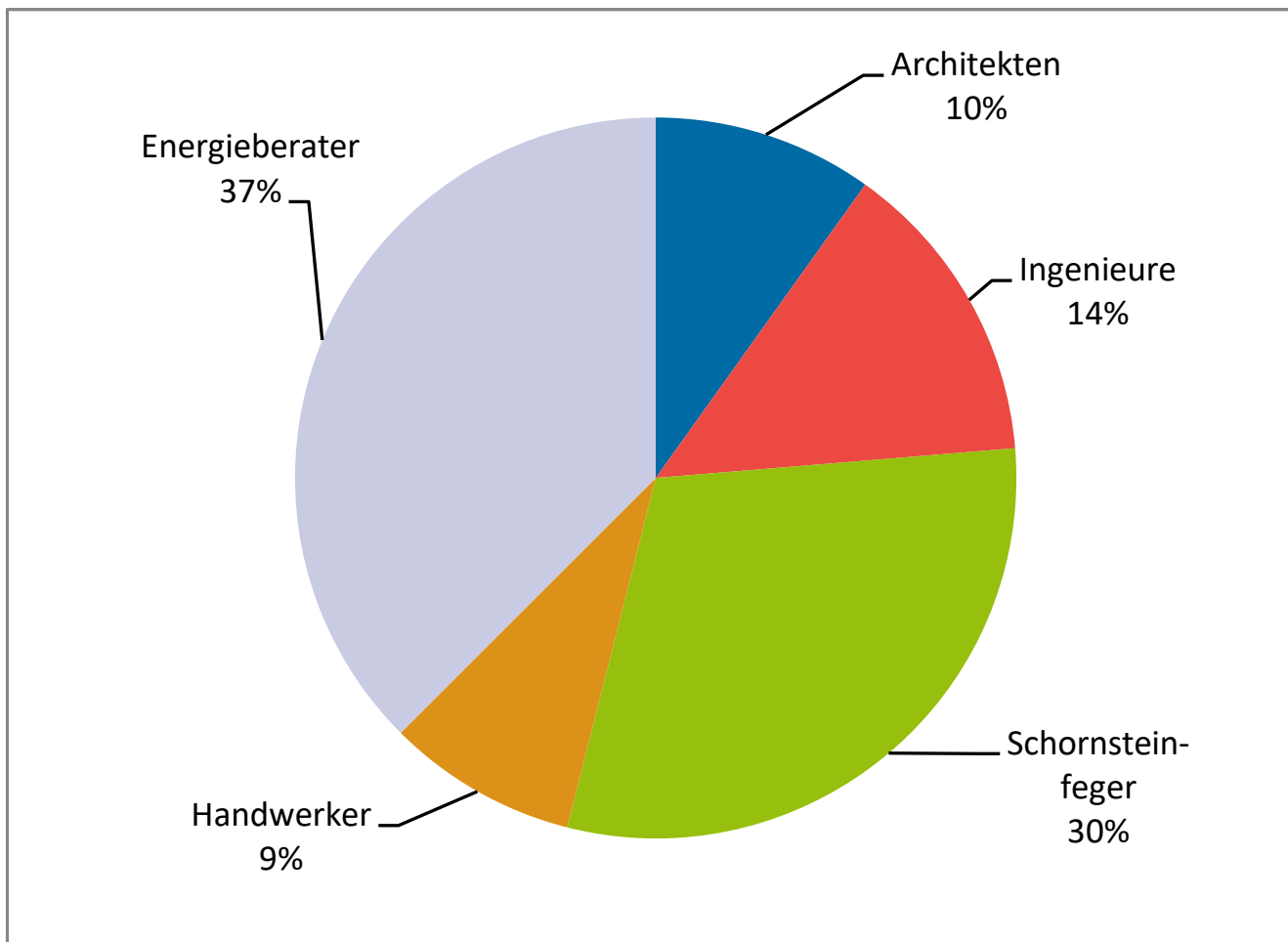


# Wirkungsabschätzung Wohngebäude



# Evaluierung Sanierungsfahrplan Wohngebäude

## Berufsbild der Aussteller von pflichterfüllenden SFPs

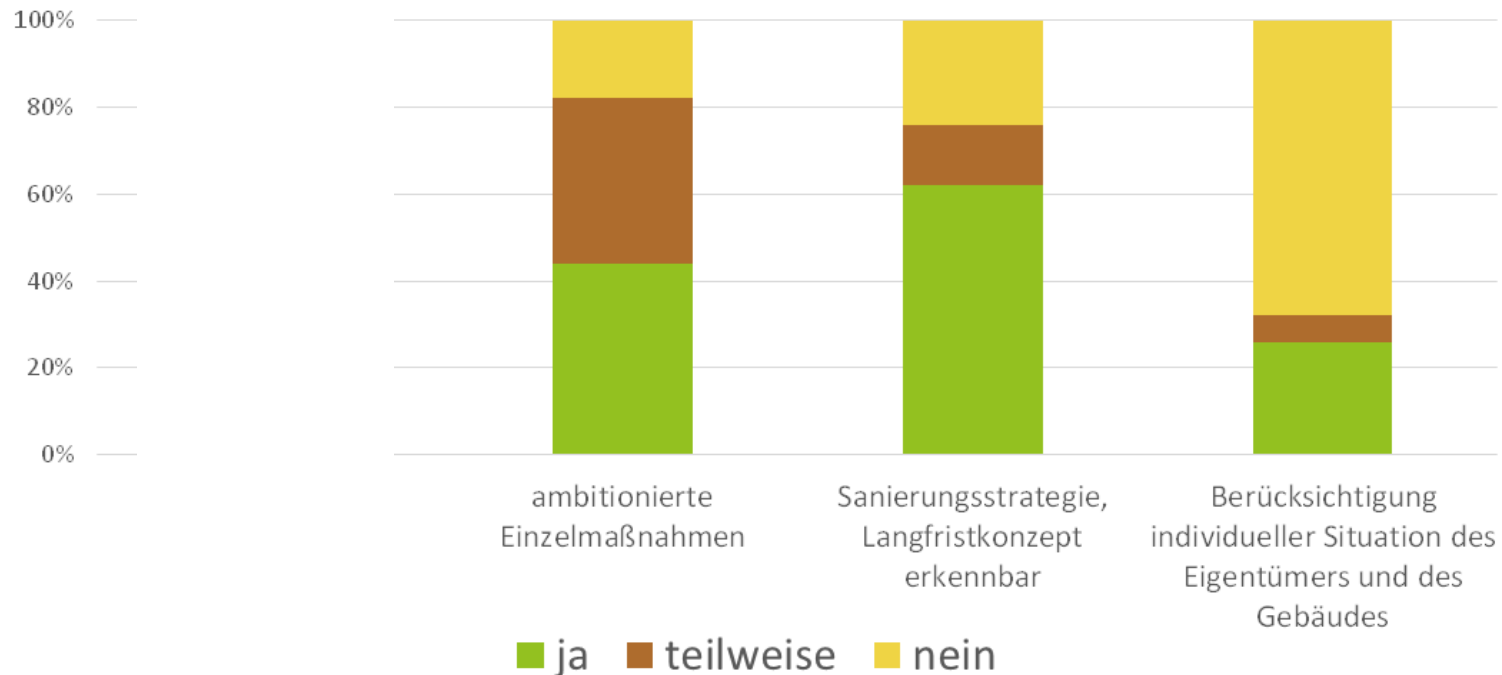


# Evaluierung Sanierungsfahrplan Wohngebäude



## Beachtung der Anforderungen von SFP

Detailanalyse von 50 pflichterfüllenden, nicht geförderten SFP



# Evaluierung Sanierungsfahrplan Wohngebäude



## Wiederkehrende Mängel

Detailanalyse von 50 pflichterfüllenden, nicht geförderten SFP

### Schrittweise Sanierung

Sie können die Sanierung schrittweise in Maßnahmenpaketen durchführen. Hier schlagen wir Ihnen eine optimale Reihenfolge vor. Auf den folgenden Seiten lesen Sie, was Sie dabei beachten müssen.

1		<b>Sanierungsfahrplan a</b>	Investition/davon für Energiesparmaßnahmen	45854 €/45854 €
			Förderung	
			Empfohlener Zeitraum	ab 2028
2		<b>Sanierungsfahrplan c</b>	Investition/davon für Energiesparmaßnahmen	/
			Förderung	
			Empfohlener Zeitraum	

- 1 Gas Brennwert
- 2 Dämmung Kellerdecke
- 3 Wärmeschutzverglasung
- 4 Pelleteinzelöfen
- 5 Dämmung Dach



# Sanierungsfahrplan Wohngebäude



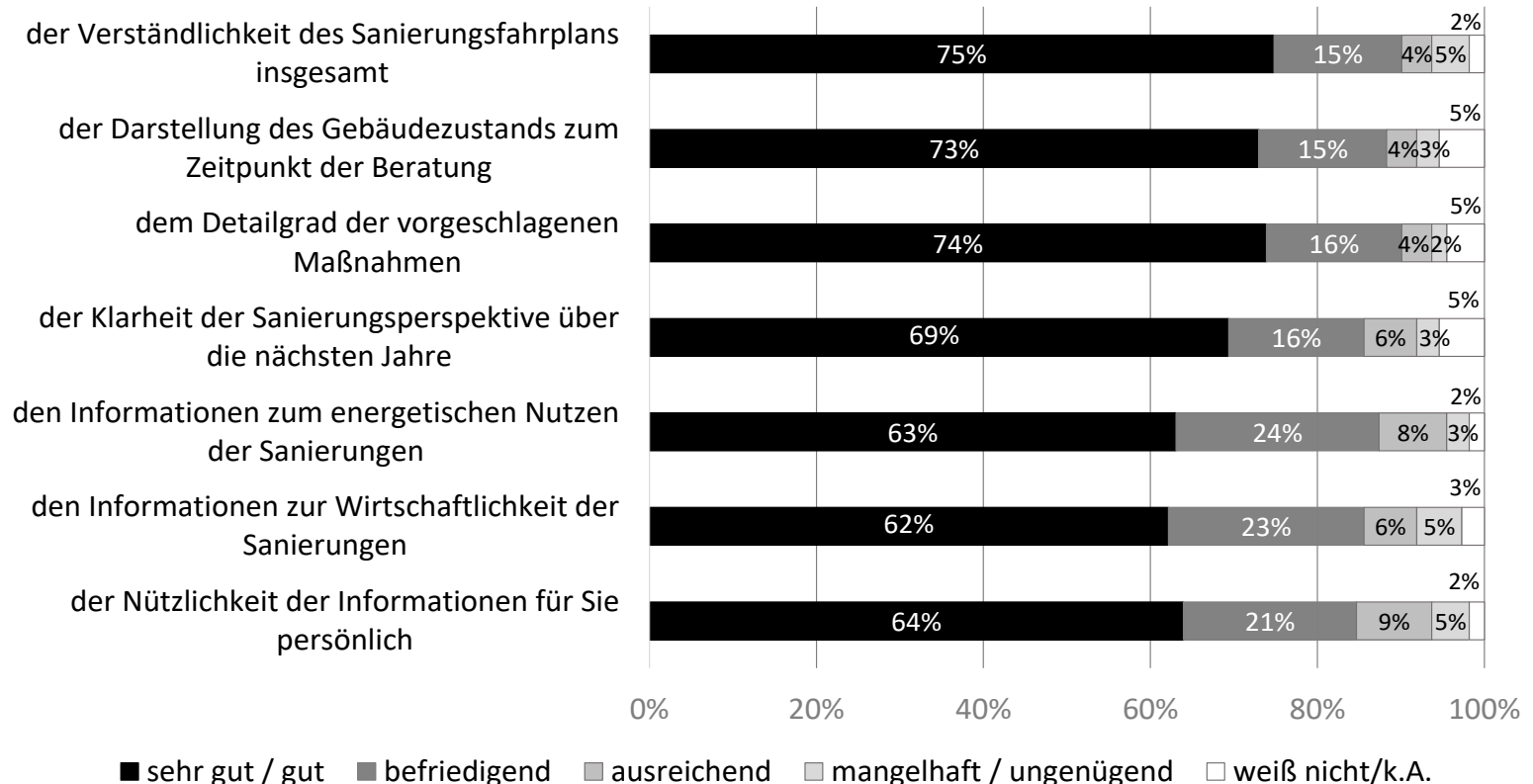
## Zufriedenheit mit SFP

Befragung von 1000 SFP-Empfängern, Rücklauf 40 %

### Zufriedenheit mit dem Sanierungsfahrplan

Wie zufrieden waren Sie im Nachhinein mit... (Schulnoten 1-6)

n = 111



# Sanierungsfahrplan Wohngebäude

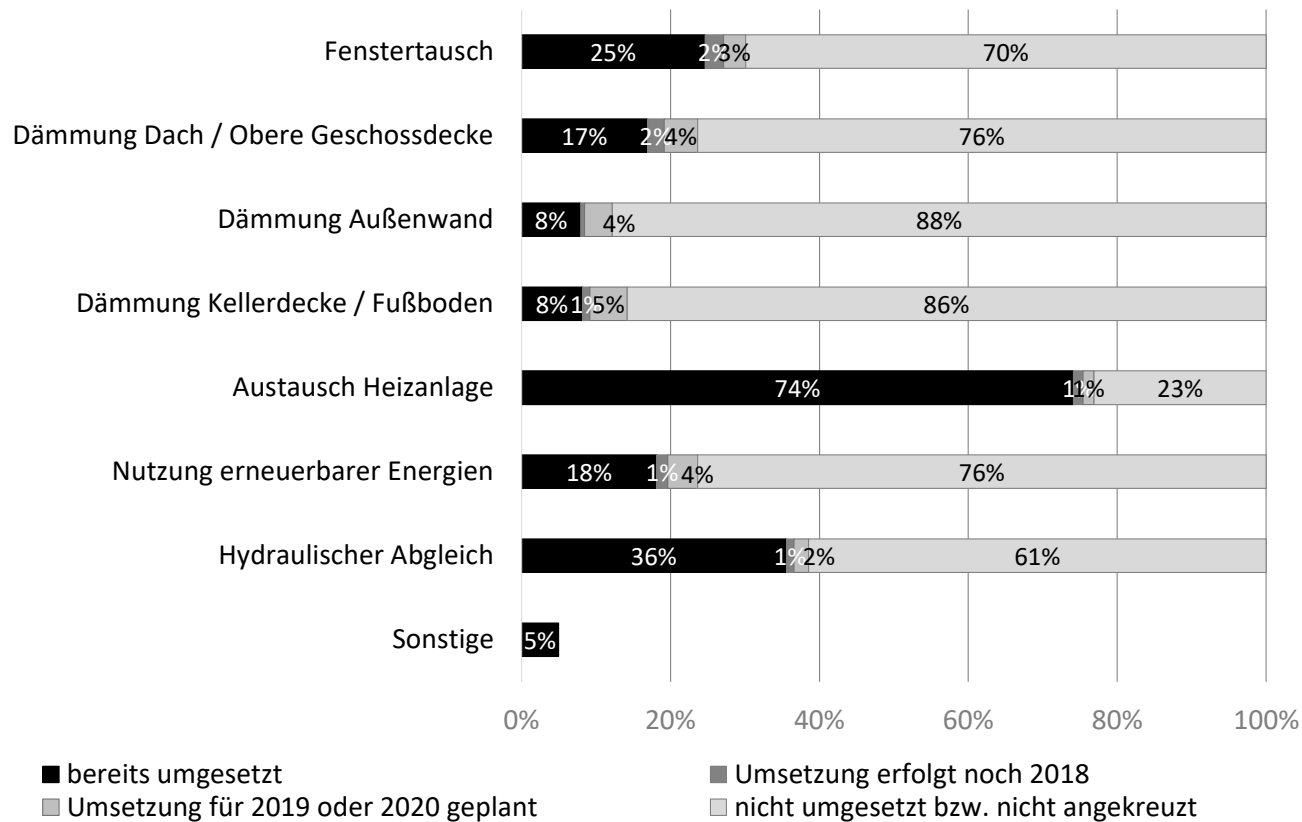
## Maßnahmenumsetzung



Befragung von 1000 SFP-Empfängern, Rücklauf 40 %

Welche konkreten Maßnahmen aus dem SFP haben Sie bereits umgesetzt bzw. konkret geplant?

n = 402



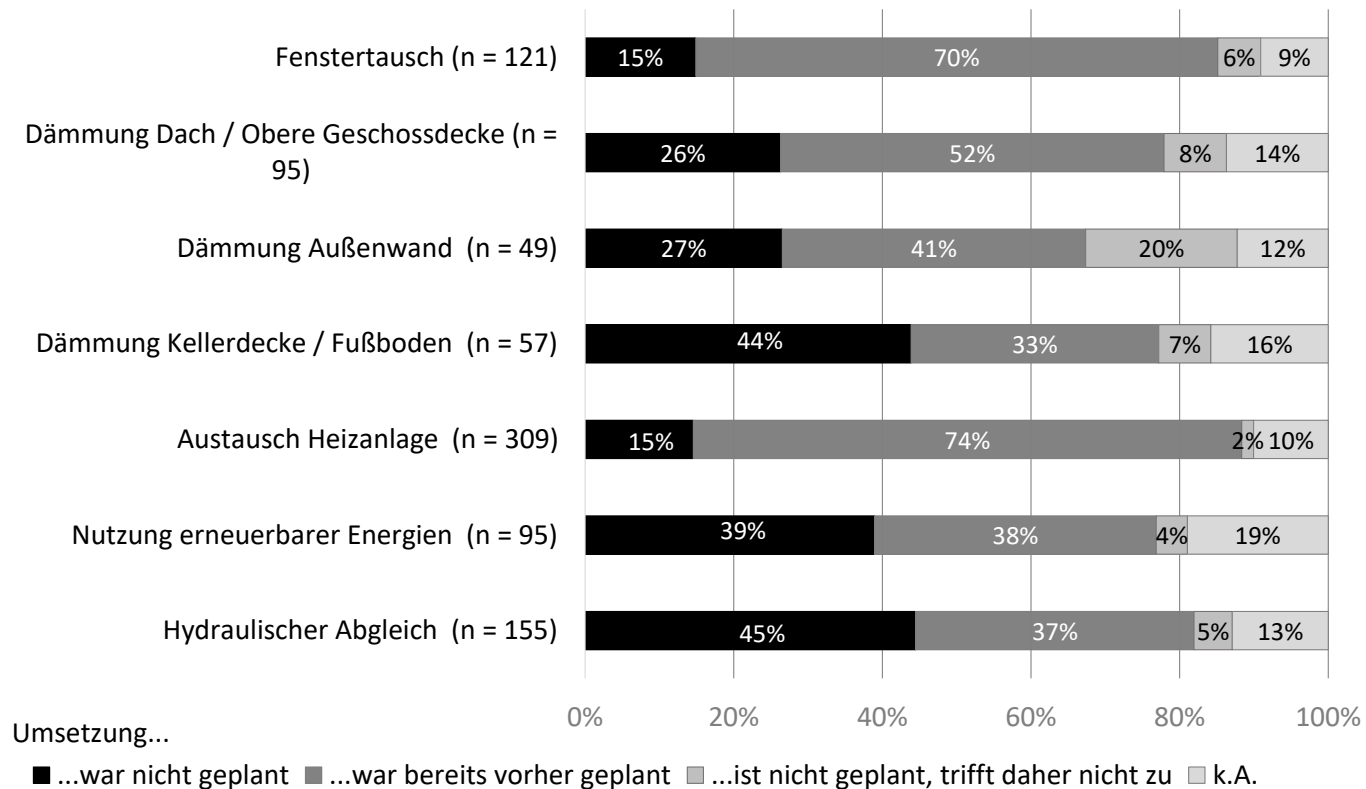
# Sanierungsfahrplan Wohngebäude

## Maßnahmenumsetzung



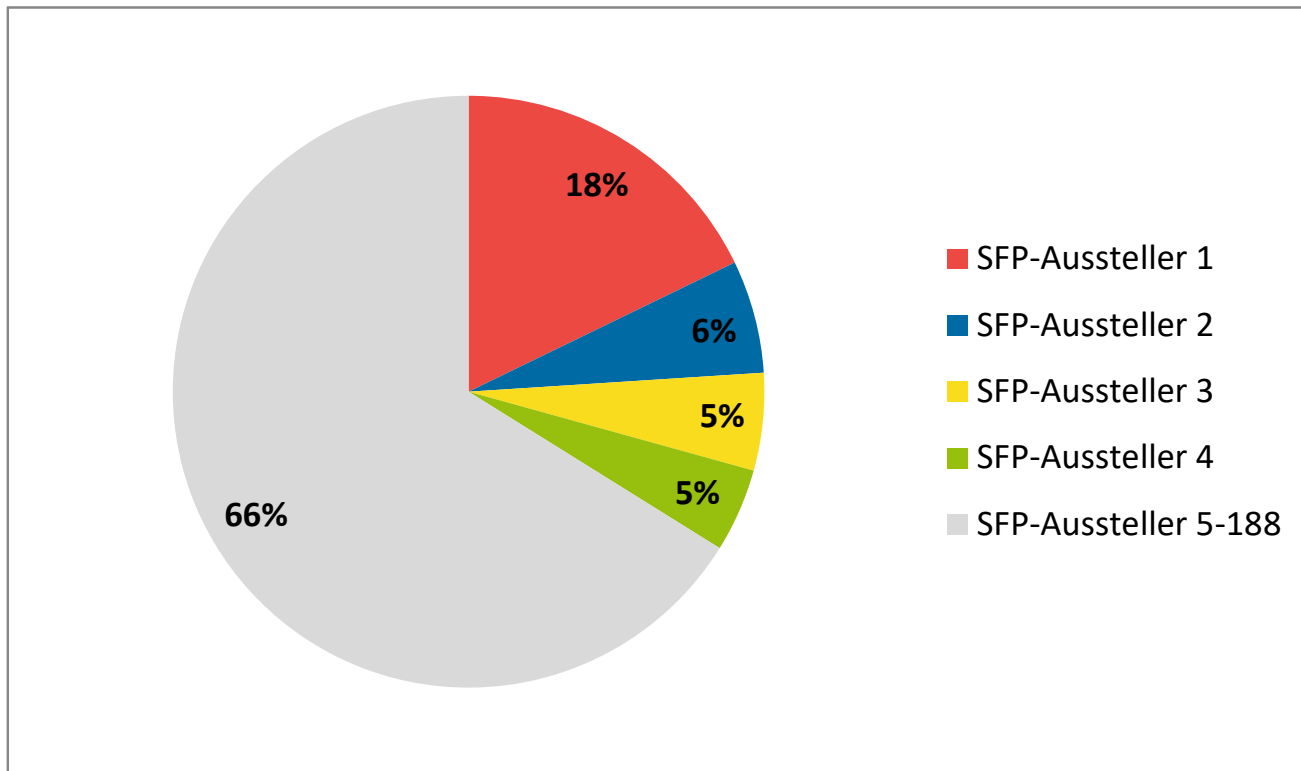
Befragung von 1000 SFP-Empfängern, Rücklauf 40 %

**Hätten Sie die Maßnahmen auch ohne Sanierungsfahrplan umgesetzt?**



# Sanierungsfahrplan Wohngebäude

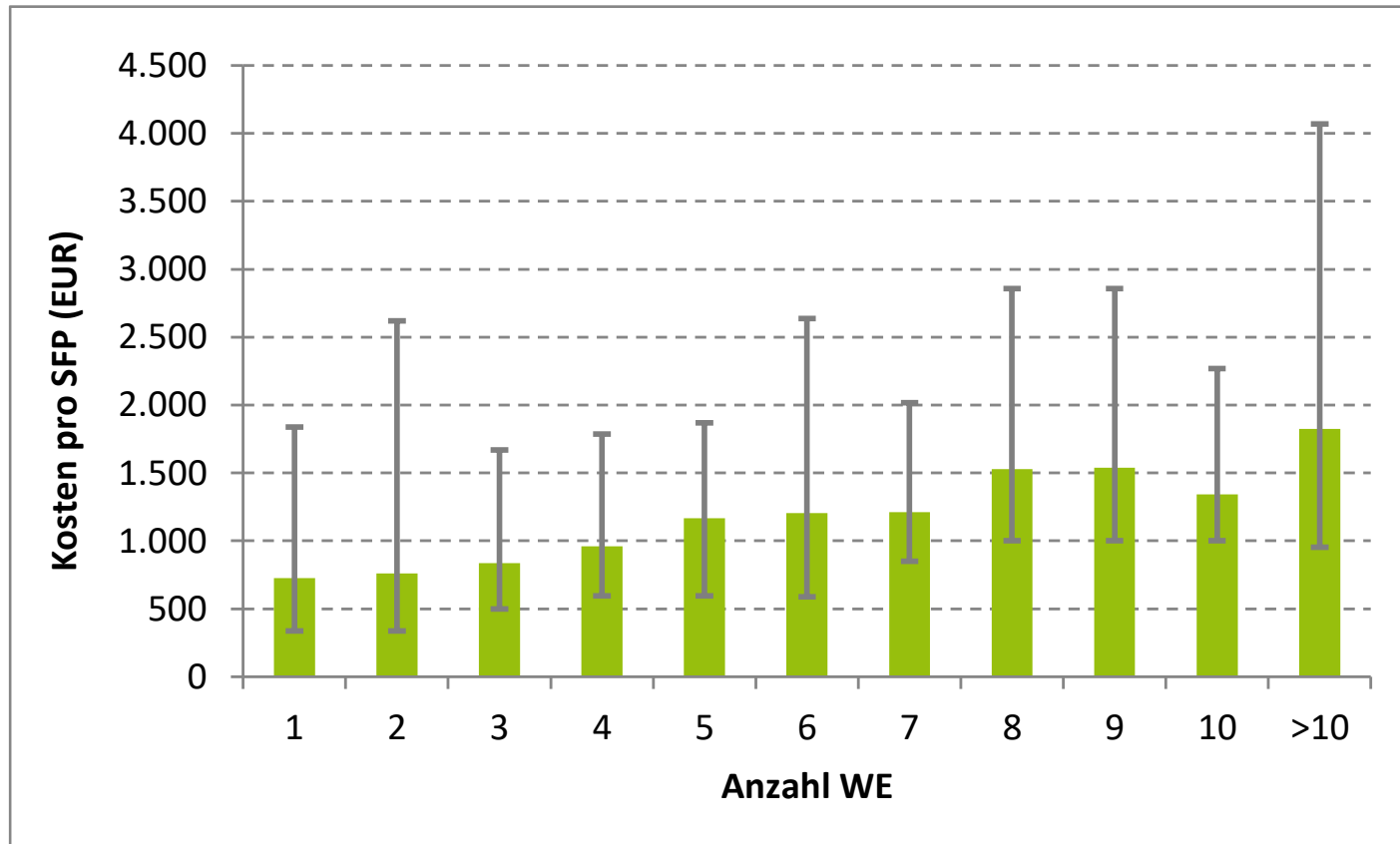
## Aussteller von L-Bank-geförderten SFP



Ein Drittel der SFP wurde durch vier Aussteller erstellt.

# Sanierungsfahrplan Wohngebäude

## Kosten der geförderten SFP

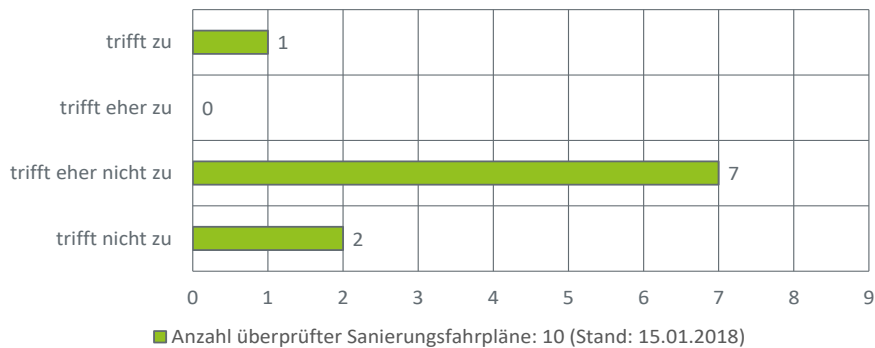


# Evaluierung Sanierungsfahrplan Nichtwohngebäude

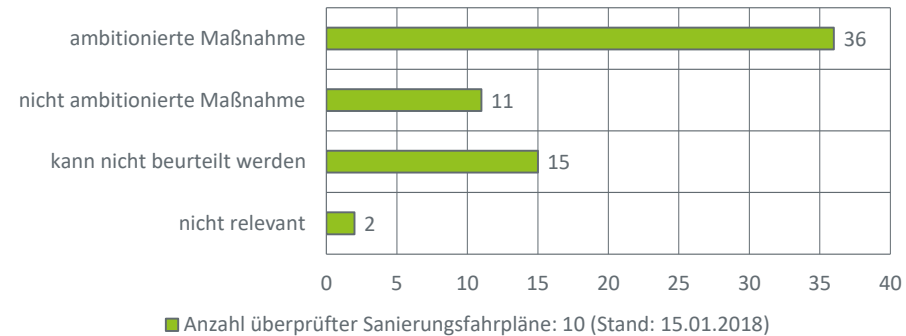


## Detailanalyse von 10 pflichterfüllenden SFP

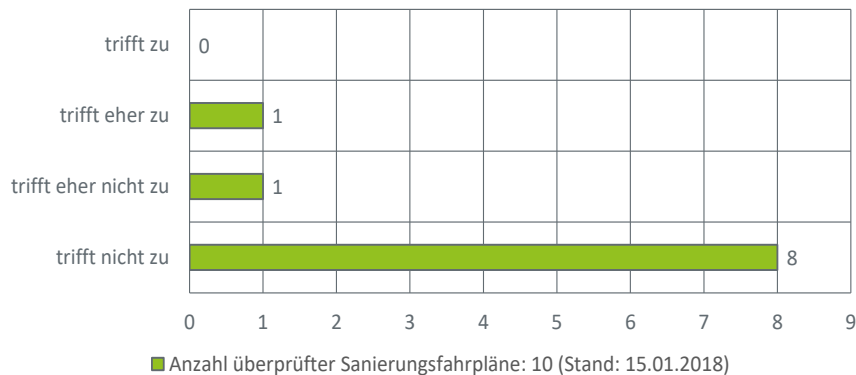
Vorausschauende Planung des Gebäudes



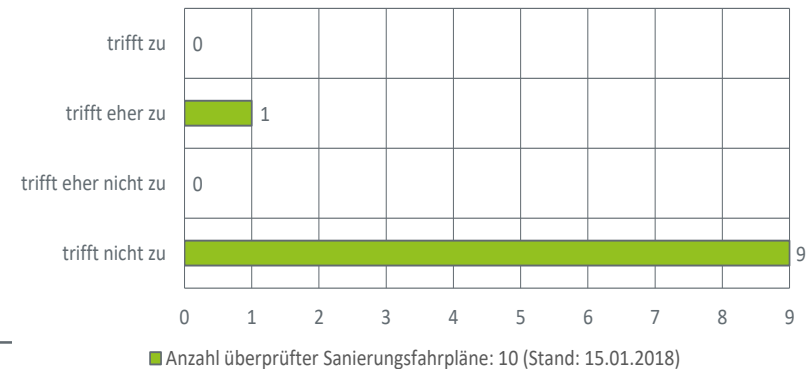
Ambitioniertheit der vorgeschlagenen  
Maßnahmen / Sanierungsschritte



Berücksichtigung der Wünsche des Eigentümers



Vollständigkeit des Berichts



- EWärmeG hat direkten positiven Effekt auf EE-Einsatz, Energieeffizienz und Energieberatung
- Indirekt stärkt das Gesetz die Beschäftigung mit EE, sowohl im Beratungsprozess bei Heizungsbauern und Planern/Architekten als auch bei der Kaufentscheidung bei den Endkunden
- Aber: Eine Nutzungspflicht für EE-Wärme ist nur ein Element im Rahmen einer Gesamtstrategie zur Dekarbonisierung der Gebäudewärme (Landes-Wärmewende)
- Die Pflichterfüllung nach EWärmeG wird von den Akteuren überwiegend als unproblematisch eingeschätzt, eine Verschärfung wird überwiegend abgelehnt
- Selbst bei (auf dem Papier) guten Vollzugsregeln funktioniert der Vollzug in der Praxis nicht reibungslos
- Handwerksbetriebe und Schornsteinfeger sind wichtige Informationsvermittler -  
> Umsetzung, Beratung, Motivation

- Übergreifend: Weiterführung des EWärmeG bei gleichbleibendem Ambitionsgrad
- Bundes- und landespolitische Einbettung: Emissionshandel/Mindest-CO<sub>2</sub>-Preis (bundesweit), Weiterentwicklung der Heizungsaustauschpflichten (z.B. GEG), Abschaffung der Förderung fossiler Heizkessel, Stärkung der kommunalen Wärmeplanung
- Stärkung des Sanierungsfahrplans
- Zahlreiche spezifische Empfehlungen
  - Primärpflicht, z.B. pauschale Teilerfüllung durch Trinkwasser-WP, Prüfung einer Aufnahme von effizienten Kaminöfen, Harmonisierung der 50 kW-Grenze bei Biogas/Bioöl
  - Erweiterung/Änderung Ersatzmaßnahmen, z.B. Einbezug Fenster-austausch, vereinfachte Anerkennung von teilgedämmten Kellerdecken
  - Sanierungsfahrplan, z.B. Qualitätsoffensive NWG-SFP, Muster NWG-SFP
  - Vollzug, z.B. bessere Ressourcenausstattung, stärkere Harmonisierung





INSTITUT FÜR ENERGIE-  
UND UMWELTFORSCHUNG  
HEIDELBERG



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Thank you for your attention!

Dr. Martin Pehnt

Haben Sie noch Fragen?

Do you have any questions?

